

Wiesbadener Tagblatt.

No. 231.

Mittwoch den 2. October

1861.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß die Weinberge geschlossen worden sind und der Aufenthalt darin bis auf Weiteres verboten ist.

Sodann wird daran erinnert:

- 1) daß die Gruben zur Aufbewahrung von Rüben und Dickwurz im Felde nicht anders als an den Wegen angelegt werden dürfen;
- 2) daß das Wenden auf der Angewann bei 1 fl. Strafe verboten ist und
- 3) daß ewiger Klee bei Vermeidung der durch die Beschädigung von Nachbargrundstücken für die Zuwiderhandelnden daraus erwachsenden Strafen und Schadenserfahrungen nur auf an den Wegen belegenen Grundstücken auszustellen ist.

Wiesbaden, den 1. October 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. d. M. Vormittags 11 Uhr läßt Herr Gasthalter Huber bei seinem Hause auf dem Schillerplatze circa 400 Gebund Stroh versteigern.

Wiesbaden, 1. October 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

10747

Zufolge justizamtlicher Verfügung sollen Mittwoch den 2. October l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

10748

- a) 1 Kleiderschrank, 1 Commode,
- b) 1 Canape, 1 Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. October 1861.

Der Gerichtsvollzieher.
Viebricher.

Vorzeigen.

Heute Mittwoch den 2. October, Vormittags 9 Uhr, Vergebung der Unterhaltung der Dächer auf dem ehemals Volfschen Hause und den Nebengebäuden des Ministerialgebäudes, bei Herzogl. Verw.-Amte dahier. (S. Egl. 229.)

Vormittags 11 Uhr, Vergebung von Arbeiten im hiesigen Rathhause. (S. Egl. 230.)

Mittags 12 Uhr, Versteigerung von Kastanien im Rambacher Gemeindewald. (S. Egl. 230.)

Naturhistorisches Museum.

Heute Mittwoch den 2. October ist das Museum wegen der Generalversammlung des Vereins für Alterthumskunde dem Publikum nicht geöffnet.

431

Der Vorstand.

Neue holländische Säringe 5 fr.

10749

Wm. Wibel, Kirchgasse 35.

Neueste und schönste Kleiderstoffe

von 14 fr. per Elle an bis zu den feinsten bei

10750

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.



Ausgesetzt

$\frac{6}{4}$ brt. Cattun in schönen kleinen, wie auch großen Mustern zu Ueberzügen à 10—11 fr.

$\frac{8}{4}$ brt. geblühten Muss mit Bogen zu großen Vorhängen (der überall 20 fr. kostet) 14 fr.

$\frac{5}{4}$ brt. Cattun 8 fr.
empfiehlt L. Castel in Mainz,

10751 kleine Schöffergasse nahe der Schustergasse, unweit der Kurzwaarenhandlung des Herrn Heerdt.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in Strohsackzeug im Stück und Anschnitt zum Fabrikpreis.

Ruhrkohlen.

Ofenkohlen bester Qualität können direct vom Schiffe bezogen werden bei
10626 G. D. Linnenkohl.

Ruhrkohlen,

prima Qualität, direct vom Schiff bei Sch. Seyman. 10362

Ruhrkolen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen bester Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei H. Vogelsberger in Biebrich. Bestellungen werden von Herrn C. Hahn am Uhrthurm entgegengenommen. 10753

Ruhrkohlen, erste Qualität.

Ofenkohlen zu 1 fl. 30 fr. und Schmiedekohlen zu 1 fl. 36 fr. das Scheffel malter in ausgewählt fetter, stückreicher Waare gere von heute am Schiff in Biebrich ab. Bestellungen darauf nehmen die Herren F. A. Ritter (Taunusstraße) und H. Philippi (Kirchgasse) für mich entgegen.
10423 Wilhelm Kimpel aus G. a. b.

Ruhrkohlen I. Qualität.

In Auftrag des Herrn Schiffer Basting, welcher mit seinem Schiff in Biebrich an der Dörsenbach angekommen ist, übernimmt Bestellungen das Malter à 1 fl. 28 fr. am Schiff, 1 fl. 38 fr. bis ins Haus, Schmiedekohlen 1 fl. 44 fr. ins Haus
10702 Wilhelm Filbach in der Weggasse No. 18.

Vorzüglichen Nordenstadter Pilsenerwein

per Schoppen 4 fr. habe ich heute frisch in Zapf genommen, sowie gutes Frankfurter Lagerbier, billiges Mittagessen und Kaffee bringe ich in Erinnerung.
P. Blum, Weggasse. 10752

Eine noch fast neue Bettstelle ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10754

Soeben erschien und ist in

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung

332

zu haben:

Allgemeines deutsches Commersbuch.

Unter musikalischer Redaction

von

Fr. Silcher und Fr. Erk.

Herausgegeben von

Hermann und Moritz Schauenburg.

Siebente Auflage. Preis geheftet fl. 1. 21 fr., eleg. gebdn. fl. 1. 48 fr.

Wir sind überzeugt, daß diese Sammlung von 550 Liedern mit ihren Singweisen, ausgewählt von der gesammten deutschen Studentenschaft, rein und fanggerecht hergestellt von Silcher und Erk, nunmehr mit Recht verdient ein Volksbuch zu werden, und zweifeln nicht, daß es bei näherer Durchsicht bei Jung und Alt und in jedem Haus willkommen sein wird.

Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-
Gesellschaft.

An Stelle des verstorbenen Hrn. Bigelius ist der Hr. Wilhelm Auer zu Wiesbaden zum Hauptagenten unserer Gesellschaft ernannt und in dieser Eigenschaft von Herzoglicher Landesregierung bestätigt worden.

Wir bitten daher ergebenst, daß man sich in Versicherungsangelegenheiten unserer Gesellschaft an ihn, resp. an die ferner bestehenden Agenturen derselben wenden möge.

Aachen, 28. September 1861.

Die Direction.

10755

Brüggemann.

Agenturen der Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft:

Wiesbaden Herr Wilhelm Auer, Hauptagent,

Diez Herr J. B. Isbert, Kaufmann,

Dillenburg Herr Friedrich Schäfer, Kaufmann,

Eltville Herr Nicolas Wahr,

Hadamar Herr M. J. Kreizner, Procurator,

Hochheim Herr Jacob Christ, Stadtrechner,

Höchst Herr Andreas Kunz, Kaufmann,

Idstein Herr Ph. Mauss, Kaufmann,

Langenschwalbach Herr J. Scheuermann II.,

Limburg Herr F. S. Göbel,

Montabaur Herr Jos. Kunst, Rathscassirer,

Nassau Herr Jacob Oberender, Recepiturgehülfe,

Nastätten Herr Ph. Bingel, Rechtspractikant,

Udingen Herr Georg Reinhard, Gasthalter,

Weilburg Herr Chr. Rosenfranz, Kaufmann.

Ein Acker, nahe bei der Stadt gelegen, in angenehmer Lage, mit 25 verschiedenen, von den besten Obst-Sorten tragbarer Bäume versehen, sowie ein junges Baumstück, auf den Bierstadter Weg stehend, welches sich zum Kalksteinbrechen eignet, sind aus der Hand zu verkaufen. Das Nähere Heidenberg No. 11 im zweiten Stock.

10756

Neue Säringe per Stück 4 fr.

10757

bei **A. Herber.**

Cursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 4. October, 7 Uhr Abends,
im grossen Saal

Behntes Concert der Administration,

unter Mitwirkung von

Madame **Vestphali**, erster Sängerin an der grossen Oper in Paris,
Herrn **Schneider**, erstem Tenor am hiesigen Hof-Theater, Herrn
J. Wieniawski, Pianisten aus Paris, Herrn **Colosanti**, Virtuosen
aus Rom (Ophicléide), und der Capelle des Herzogl. Nass. II. Infanterie-
Regiments, geleitet von Herrn Capellmeister Stadtfeld.

Herr Pallat wird die Pianoforte-Begleitung übernehmen.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze à 2 fl. — Nichtreservirte à 1 fl.

Billets sind zu haben bei den Portiers des Cursaaus und Abends an
der Casse.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Die Mitglieder des Vereins werden zu der am Mittwoch den 2. October
Mittags 12 Uhr im Museum stattfindenden außerordentlichen **General-
Versammlung** hiermit eingeladen.

Wiesbaden, den 30. September 1861.

Der Vorstand.

Männergesangsverein.

Hente Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhauusaale.

Cäcilienverein.

Hente Abend präcis 7½ Uhr **Generalversammlung** und Probe
in der Aula. Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes.

Turnverein.

Samstag den 5. d. M. Abends 8½ Uhr **Generalversammlung**
in dem Saale des "Erbprinzen von Nassau".

Tagesordnung: Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Die Mitallieber, welche sich an dem im Laufe dieses Monats beginnenden
Fechten betheiligen wollen, werden ersucht, sich im Laufe dieser Woche bei
Schriftführer W. Berghof, Langgasse No. 13, zu melden.

Wiesbaden, den 1. October 1861.

Der Vorstand.

Zur Blattpflanzen-Ausstellung

in den Gewächshäusern des Handelsgärtners W. Bez in Mainz
werden die Blumenliebhaber Wiesbadens und der Umgegend mit dem
Bemerken ergebenst eingeladen, daß die Dauer derselben vom 28. September
bis 8. October festgesetzt ist und der Eintrittspreis 12 fr. beträgt, wogegen
aber verschiedene, diesen Preis einnehmende Pflanzensorten ausgewählt
werden können.

Diejenige Dame von Wiesbaden, welche in Castel am Bahnhofe
das kleine Kind haben wollte, wolle sich gefälligst nach Dieblich in H. Hofmeyers
melden, indem die Mutter dieses Kindes den Namen vergessen hat.

Unterricht für Bauhandwerker.

Während des Winters ertheile ich Unterricht im freien Sand- und Bauzeichnen, im Rechnen und den theoretischen Hilfskenntnissen für Bauhandwerker.

F. Martin, Architekt,

10618

Schulgasse No. 5.

Mr. **Sulpice Delplanque** (de Paris), Professeur de danse et de maintien de Son Altesse le Prince héritier Guillaume de Nassau et du Collège des Cadets a l'honneur d'informer les familles et les pensionnats qu'il sera de retour à Wiesbaden au 1er Octobre prochain pour y exercer sa profession avec le concours de leurs suffrages.

10370

Einladung zum Abonnement!

Auf das mit dem 1. October beginnende 4te Quartal des so allbeliebten:

Berliner humoristisch-satyrischen Wochenblattes

Kladderadatsch,

wovon soeben eine reich illustrierte Probenummer, welche gratis verabfolgt wird, eingetroffen ist, ladet zum Abonnement ergebenst ein

Wilhelm Roth's

352

Hof-Kunst- & Buchhandlung.

Fortsetzung der

Kurz-Waaren-Versteigerung

Donnerstag den 3. October

Kirchgasse im Bayrischen Hof,

wozu ergebenst einladet

H. Barth.

10629

Stenographie-Unterricht nach der verbreitetsten Methode ertheilt

A. Liebrich.

9230

Tanz-Unterricht.

In den ersten Tagen des Monats October beginnen die verschiedenen Kurse in diesem Unterrichte sowohl für Erwachsene wie für Kinder und wollen Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, sich baldigst bei mir anmelden. Wiesbaden, im September 1861.

Emma Block, geb. Krause,

10416

Langgasse, Ecke der Oberwebergasse, Bel-Etage.

Ein massives Landhaus von 6 Zimmern, Balkon, 3 Kammern und Conterrain, mit Garten und Brunnen ist gegen eine kleine Anzahlung zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

10211

Die Sammlung von Gegenständen zu der allgemeinen Versteigerung

beginnt den 30. September und endet mit dem 5. October.

269

C. Leyendecker & Comp.

Herbst- & Wintermäntel

in reicher Auswahl und neuestem Façon und äußerst billig, sowie auch
Mäntelstoffe zu den billigsten Preisen zu haben sind bei

10750

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Nicht zu übersehen!

Gestreiften Moll für Vorhänge	9-10 fr.
weißen Shirting	7-8-9 fr.
Baumwollbiber in allen Farben	9-10 fr.
Orleans und Lüstre in allen Farben	18-20 fr.
Lamabiber in schönsten Mustern	10-12 fr.
Cassinet, einfarbig, (der überall 24 fr. kostet)	16-18 fr.
gestreiften Piqué für Unterröcke u.	11-12 fr.
Bettbarchend (gewöhnlicher Preis 24 fr.)	17-20 fr.
Flanell, Bettzeug u. u. zu ungewöhnlich billigen Preisen empfiehlt	

L. Castel in Mainz,

kleine Schöfferstraße nahe der Schusterstraße, unweit der
Kurzwaarenhandlung des Herrn Heerdt.

10751

A. Petri, Langgasse No. 4,

empfehlen sich in allen vorkommenden Stui- und Portefeuille-Arbeiten,
sowohl im Duzend als auch im Einzelnen.

10663

Cervelatwurst

in bester Qualität und ganz frischer Sendung empfiehlt

10760

A. Quersfeld, Langgasse.

Erste Qualität Hammelfleisch per Pfund 12 fr.

Wurstfett " " 16 "

Geraucherte Leberwurst " " 24 "

Bratwürstchen per " St. 4 u. 5 "

sind zu haben bei Chr. Bücher, Metzger,

10761

Kirchgasse No. 31.

bei der Niederung der Geyer.

76901

Frisches Hirschfleisch

Von Ungenannt für das Versorgungshaus für alte Leute 2 fl. erhalten
zu haben, bescheinigt dankbar Der Hausvater. 429

Strickwolle in allen Farben das 1/4 Pfund zu 24 fr. bei

10096

Ferd. Miller.

In meinem Garten im Nerothal kann Erde abgeladen werden.

P. Klein. 10762

Eine Grube Dung zu verkaufen Kirchhofsgasse 28.

10763

Lackirte Tische und Bettstellen sind zu verkaufen bei
L. Sator, Goldgasse 8. 10764

Nerostraße 30 sind zu verkaufen mehrere lackirte Bettstellen, eine Kinder-
bettstelle mit Matratze und Keil, mehrere Tische und Spiegel. 10765

Ein **Kattun-Kleid** wurde gefunden Nerostraße. Abzuholen gegen die
Einrückungsgebühr Nerostraße No. 43. 10766

Verloren

ein goldenes **Medaillon**. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung
Marktstraße 9. 10768

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in Hause; auch wird
baselbst fein Weißzeug genäht. Näh. Tannusstraße 17. 10767

Ein braves und solides Mädchen kann das Putzgeschäft in Mainz er-
lernen. Näheres Erped. 107673

Stellen-Gesuche.

Gegen 70 fl. Lohn wird ein gewandtes braves Mädchen für Küche, Haus-
arbeit, waschen und bügeln gesucht. — Nur solche wollen sich melden, die
schon längere Zeit gedient haben und in aller Arbeit erfahren sind. — Näh.
in der Expedition. 10769

Eine perfekte Köchin wünscht eine Stelle. Näh. Röderstraße 1. 10770

Eine perfekte Köchin, die gute Zeugnisse besitzt, wird gegen jährlichen Lohn
von 120 fl. gesucht, sowie ein Zimmermädchen, welches ebenfalls gute Zeugnisse
vorzeigen kann. Näh. Erped. 10771

Ein gut empfohlenes und zu jeder Arbeit williges Mädchen wünscht eine
Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein oder bei einer anständigen
Familie. Näh. Rheinstraße 21 im Mittelbau. 10772

Dogheimerweg 31 wird ein fleißiges Dienstmädchen sogleich gesucht. 10773

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gleich in
Dienst gesucht große Burgstraße 12, Tapetenhandlung. 10774

Ein starkes Mädchen wird gesucht Metzgergasse 34. 10775

Ein Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wird gesucht
Langgasse 29. 10776

Ein Kindermädchen wird gesucht und kann gleich eintreten neue Colonnade
No. 28. 10777

Ein in Küche, und Hausarbeit wohlerfahrenes solides Mädchen wird auf
1. November oder auch früher auf einen benachbarten Ort gesucht. Näh.
bei Herrn Commissionär D e n d e r. 10778

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle häusliche Be-
sorgung gut und still verrichtet, gesucht. Näheres in der Erped. 10456

Eine perfekte Köchin wird gesucht auf 1. October, sowie ein Kindermäd-
chen, welche schon in einem herrschaftlichen Hause gedient haben und gute
Zeugnisse vorzeigen können. Näheres in der Erped. d. Bl. 10546

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle
Hand- und Hausarbeiten versteht, sucht zum alsbaldigen Eintritt bei einer
anständigen Herrschaft eine Stelle durch das Commissions-Bureau von Gust.
D e n d e r. 10779

Ein solides Mädchen, welches kochen und die Hausarbeit versteht, wird
nach Diebrich in einer englischen Herrschaft in Dienst gesucht. Zu erfragen
Landhaus am Rhein No. 355. 10780

Es wird ein braves Hausmädchen gesucht Marktstraße 11. 10738

Ein Mädchen, welches selbständig kochen kann, sucht eine Stelle gleich
oder auch später. Näh. Heidenberg 23. 10739

Es wird eine gute Köchin gesucht. — Ohne gute Zeugnisse braucht sich
keine zu melden. — Näheres Hotel „Ablen“ No. 21. 10740

Ein ordentlicher Hausbursche wird gesucht. Näheres in der Erped. 10741

3500 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherung auszuleihen. Näheres in der Exped. 10782

Ein Kapital von **3000 fl.** wird auf ein Haus gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 10783

Dogheimerweg 12 ist die 2te Etage mit geräumigen Mansarden auf den 1. Oktober anderweit zu vermieten. 7426

Friedrichstraße 30 ist ein möblirtes heizbares Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 10652

Kengasse 3 Parterre sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 10477

Rheinstraße 13, vormalig 8, ist die Bel-Etage, möblirt mit und ohne Pferdestall auf den 1. Oktober zu vermieten. 10570

Röderstraße 36 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10784

Sonnenberger Chaussee 5 sind 5-6 Zimmer, Bel-Etage, zu vermieten. 9058

Sonnenbergerstraße 9 ist die Bel-Etage möblirt, ganz oder getheilt für den Winter abzugeben. 10785

Tannusstraße 49 ist Zimmer und Cabinet möblirt oder unmöblirt für das Jahr an einen oder zwei Herrn zu vermieten. 10786

Einige Schüler erhalten in der Nähe des Gymnasiums Kost und Logis. Näheres in der Exped. d. Bl. 10706

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 10707

Es hat dem Allmächtigen gefallen, am Montag früh 11½ Uhr unsere innigst geliebte Gattin, Tochter, Schwester und Schwägerin, **Caroline Frenz, geb. Dörr,** nach schweren Leiden zu sich abzurufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet vom Sterbehause aus, Goldgasse No. 5, heute Mittwoch den 2. October Mittags 4 Uhr statt.

Die trauernden Hinterbliebenen. 10781

Allen Freunden und Bekannten, welche an den langen, schweren Leiden unseres geliebten dahingeshiedenen

Wilhelm Bücher

so herzlichen Antheil nahmen und ihm seine letzten Tage zu erheitern suchten, sowie allen Denjenigen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen den tiefgefühltesten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, 2. October 1861.

10745

Wiesbaden, den 1. October. Bei der gestern in Frankfurt stattgehabten 5. Ziehung 6. Classe 140. Frankfurter Stablotterie wurden folgende Haupttreffer gezogen: No. 521 30000 fl. No. 16841, 10731, 5344, 22377, 17678, 18545, 18812 und 10076 jede 1000 fl. No. 21528, 7423, 11475, 13848, 9380, 520 2680, 20383, 14517, 14254, 17671 und 15715 jede 300 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch den 2. October: **Ein Glas Wasser,** oder: **Ursachen und Wirkungen.** Lustspiel in 5 Akten von Scribe.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellberg.